

Das Hostel Volta – unser Leitbild

Das Hostel Volta, ein Betrieb von Mobile Basel, bietet bis zu 42 obdach- und wohnungslosen, suchterkrankten Menschen in Basel-Stadt Wohnraum und ambulante Wohnbegleitung gemäss dem Behindertenhilfegesetz Basel-Stadt an.

Im Zentrum steht der Mensch mit seinem Recht auf Würde, sowie das Ziel, Obdachlosigkeit zu verhindern und durch stabilisierende, akzeptierende Begleitung Not zu lindern, Wohnkompetenz zu verbessern sowie Lebensqualität und Gesundheit bestmöglich zu erhalten.

Das Leitbild des Hostel Volta basiert auf dem übergeordneten Leitbild von Mobile Basel.

Wir begleiten Menschen in extremen Lebenslagen mit Respekt, Klarheit und dem Willen, ihnen Sicherheit und Würde zu geben.

Das sind wir

Wir verstehen uns als ein niedrigschwelliges Wohnangebot für Menschen mit komplexen Sucht- und Lebensrealitäten. Unsere Zielgruppe sind Erwachsene zwischen 25 und 60 Jahren, die sich in akuter Wohnungsnot befinden, aktiv Substanzen konsumieren und bislang wenig Motivation für Therapie, Rehabilitation und stationärem Wohnen zeigen oder sich dort nicht halten konnten.

Unser Ziel ist es, einen sicheren Ort und eine konstante Beziehungsebene zu bieten – ohne Wertung, aber mit professioneller Begleitung. Dabei setzen wir auf Schadensminderung, Stabilisierung und Lebenserhalt, nicht auf Zwang oder Veränderung durch Druck.

Unsere Begleitung ist individuell, zieloffen und ressourcenorientiert. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der betreuten Personen und begleiten sie im Alltag – mit dem Ziel, Eigenverantwortung zu stärken, die Wohnfähigkeit und Lebensführungskompetenzen aufzubauen oder zu erhalten und Rückschritte im Lebensverlauf abzufedern.

Case Management und ambulante Wohnbegleitung sind bei uns vereint – für eine passgenaue, kontinuierliche Einschätzung und Förderung. Ein hoher Begleitbedarf ist dabei kein Ausschlusskriterium für eine Aufnahme.

Durch einen niederschweligen Aufnahmeprozess, dem Wohnangebot mit intensiv ambulanter Begleitung und der täglichen Präsenz vor Ort (inkl. Pikett) schliessen wir für die Zielgruppe eine Lücke zwischen stationären und ambulanten Wohnbegleitangeboten in Basel-Stadt.

Das sind unsere Ziele

Wir bieten ein Umfeld, in dem Menschen mit Suchterkrankung und aktivem Substanzkonsum in Würde leben und sich im eigenen Tempo stabilisieren können. Das Hostel Volta versteht sich dabei als sicherer, verlässlicher Ort, der einen Alltag mit Struktur, Beziehung und Unterstützung bietet – als Grundlage für weitere Entwicklungsschritte.

Wir fördern die Fähigkeit zur Selbstbestimmung, auch unter schwierigen Bedingungen, und setzen uns intermediär vermittelnd für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen ein, die ausgegrenzt sind oder übersehen werden.

Unser Ziel ist nicht Anpassung, sondern individuelle Stabilisierung – ein selbstgewähltes Mass an Veränderung wird von uns unterstützt, nicht gefordert.

Das zeichnet uns aus

Wertschätzend: Wir begegnen jedem Menschen mit Respekt – unabhängig von Lebensgeschichte, Konsumverhalten oder psychischer Verfassung. Wir erkennen an, dass jede Person eigene Lebensgeschichten, Erfahrungen, Ressourcen und Begrenzungen mitbringt.

Akzeptierend: Innerhalb des konzeptionellen Rahmens des Hostel Volta akzeptieren wir die Realität der begleiteten Personen, ihre Entscheidungen und ihre Grenzen. Dabei liegt unser Focus darauf, was für die einzelne Person stabilisierend und hilfreich ist.

Kooperativ: Wir arbeiten vernetzt mit anderen Stellen der Suchthilfe und des Sozialwesens. Die Begleitung im Hostel Volta erfolgt abgestimmt mit bestehenden Unterstützungsangeboten und eingebettet in ein systematisches Case Management.

Professionell: Unser Team besteht aus qualifizierten Fachpersonen mit Erfahrung im Umgang mit komplexen Lebenssituationen. Wir handeln fachlich fundiert, reflektiert und mit einem bewussten Gleichgewicht von Nähe und professioneller Distanz.

Niedrigschwellig: Der Zugang zum Hostel Volta ist bewusst niedrigschwellig gestaltet. Unsere Klient*innen müssen keine Therapie- oder Veränderungsbereitschaft mitbringen, lediglich den Wunsch nach einem stabileren Leben mit Begleitung.

Autonomie stärkend: Wir handeln im Sinne der Selbstbestimmung – ausser in Fällen akuter Selbst- oder Fremdgefährdung. Die Ziele innerhalb der Wohnbegleitung und die Herausforderungen, welche eine Person angehen möchte, werden gemeinsam mit der begleiteten Person definiert, regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Empowernd: Wir glauben an Entwicklung, auch in kleinen Schritten. Wir fördern Stabilität, Lebensqualität und Perspektiven – ohne Druck zur Veränderung, aber mit dem Angebot zur Unterstützung.